



K O M P E T E N Z E R L E B E N

EINBAUANLEITUNG/VERLEGEANLEITUNG

Verfasser: BG 12/11/2015

Blanke•DISK-LINE EC

Sperrwasserlose Linienentwässerung für geringe Einbauhöhen mit werkseitig integriertem Abdichtflansch für Verbundabdichtungssystem Blanke•DISK

Materialeigenschaften

Blanke•DISK-LINE EC ist eine aus Edelstahl bestehende Linienentwässerung für den waagerechten Einbau zum Anschluss an die Gebäudeentwässerung. Durch den Verzicht aufwendiger Entwässerungstechnik und die Verwendung eines sperrwasserlosen Geruchsverschlusses ist das Ablaufsystem einfach zu reinigen. Ein werkseitig integrierter Abdichtungsflansch ermöglicht eine sichere Anbindung an das Verbundabdichtungssystem Blanke•DISK. Eine komplett rahmenlose und höhenverstellbare Rostabdeckung ermöglicht die Gestaltung der Ablaufzone mit Fliesen.



Einsatzgebiete

Das Ablaufgehäuse ist entsprechend DIN EN 1253-1, *in der Klassifizierung K 3 eingestuft*. Die Ablaufleistung beträgt 0,50 l/s.

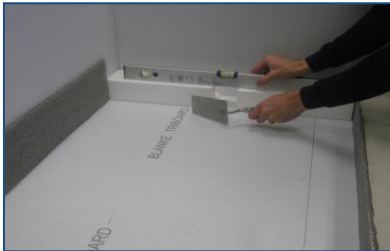
- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Hotels
- Duschanlagen in Sportstätten
- Duschanlagen in Schwimmbädern
- Wellness/Spa-Bereiche

Seite 1 von 2

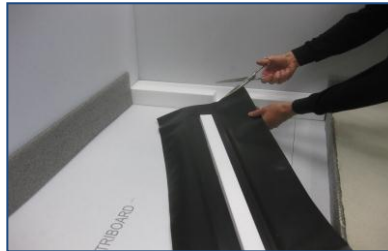
Achtung: Bitte beachten Sie bei der Verarbeitung die Hinweise in unseren aktuellen technischen Merkblättern. Ebenso sind aktuell gültige Normen einzuhalten.

Blanke•DISK-LINE EC

Sperrwasserlose Linientwässerung für geringe Einbauhöhen mit werkseitig integriertem Abdichtflansch für Verbundabdichtungssystem Blanke•DISK



1. Einbauhöhe bestimmen, Einbauposition säubern, Installationsblock mittels Fliesenkleber direkt am Untergrund ansetzen und in Waage ausrichten. Rohrmuffe bei der Einbauhöhe berücksichtigen und ggfs. einstemmen.



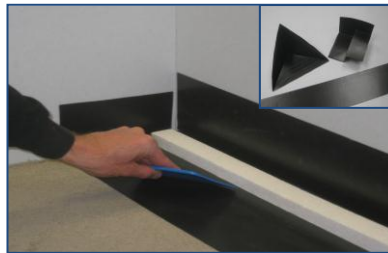
2. Abdichtungsflansch in den entsprechenden Ecken zuschneiden und nach Aushärtung des Fliesenklebers Edelstahlkörper in den Installationsblock einsetzen.



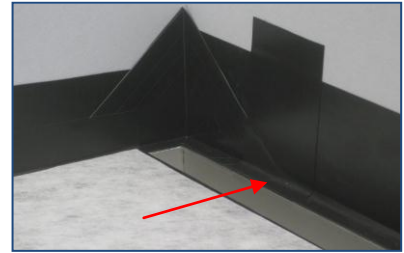
3. Blanke•DISK-LINE EC mit einem Gefälle von 2 % an die Hausentwässerung anschließen und auf Dichtheit überprüfen. Schutzkern im Anschluss in die Linientwässerung einsetzen.



4. Zu allen aufsteigenden Bauteilen ist ein Randdämmstreifen zu setzen. Fachgerechten Estrich einbringen und die Oberfläche bündig mit dem Installationsblock abziehen. Die breite Seite des Installationsblocks ist als Abziehle zu verwenden. Ein Gefälle von 2 % ist einzuhalten.



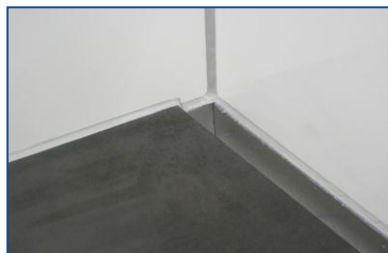
5. Nach Austrocknung alle Oberflächen auf ihre Beschaffenheit hin grundieren. Nach der Trocknungszeit selbstklebenden Abdichtungsflansch nach unserer Verlegeanleitung ankleben. Eck- und Anschlussbereiche sind über DISK-CORN I/A, DISK-KEIL und DISK TAPE sicherzustellen. Komponenten zuschneiden und wie beschrieben ankleben.



6. Eine zusätzliche Verklebung am Ende der Formteile (Pfeil) mittels DISK TAPE zum Rinnenkörper rechts und links ist erforderlich. DISK TAPE auf ca. 10 x 10 cm zuschneiden und auf den 1,5 cm breiten Rinnenkörper aufkleben. Im Anschluss das DISK TAPE mit 5 cm Überlappung über das Formteilende senkrecht ankleben. Verbundabdichtung komplett erstellen.



7. Der Fliesenbelag ist nach den derzeit gültigen Normen und Regeln im Dünnbettverfahren zu erstellen. Zweite Entwässerungsebene zwischen Bodenbelag und Abdichtungsflansch im Rinnenbereich hohlraumfrei, zementär ausführen. Zur Gestaltung der Übergänge an Wand und Boden stehen unsere Blanke•AQUA Profile zur Verfügung.



8. Schutzkern entfernen und die Anschlussfugen zwischen Edelstahlkörper und Wandbekleidung dauerelastisch mit neutralvernetztem Silikon versiegeln.



9. Abdeckfolie am beiliegendem Vlies tape entfernen und auf das gereinigte Edelstahlrost aufkleben. Fliesen zuschneiden und mit Blanke•DIBA-COLL auf dem Vliestape verkleben. Höhenausgleich zu den Bodenfliesen erfolgt über rückseitige Gewindeschrauben.

Seite 2 von 2

Achtung: Bitte beachten Sie bei der Verarbeitung die Hinweise in unseren aktuellen technischen Merkblättern. Ebenso sind aktuell gültige Normen einzuhalten.